

Pirnaer ANZEIGER

Dienstag
30. April 2013

08|2013

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

SKULPTUREN SOMMER

Summer of sculptures | Léto skulptur

2013

FRAGEN VERBOTEN!

Ban on questioning! Otázky zakázány!

Annäherung an Richard Wagners Lohengrin

Mai – September in Pirna

Stadtprojekt Pirna – Děčín
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Unterstützt von:


Kaffeeaterie Schmide, Sächsische Dampfschiffahrt Dresden, Stadtmuseum Pirna, Mode Evelyn Kramer, Reuscher Optik, Stadtbibliothek Pirna, Filmhaus Optiker, Thalia Buchhandlung, Mietpunkt, TouristService Pirna, Joachim Leitner, Udo Heremmode, Eva Maria - Italienische Schuhe, Reisbüro Regina Müller, Schulschaft Eppstadt, Drogerie und Reformhaus Sachse, R+V Versicherungen Wild, Galeriewerkstatt Kichler, Richard-Wagner-Stätten Graupa, Peter Thomas Wilkhan

Inhalt

Seite 3

Dorothea Senf mit Kulturpreis der Stadt Pirna ausgezeichnet

Seite 4

An der Hauptstraße beginnt der Endspurt

Seite 9

Öffentliche Bekanntmachungen

Skulpturensommer

Vom 4. Mai bis 29. September zeigen sich mehr als 30 zeitgenössische Plastiken unterschiedlicher Künstler in den Bastionen des Pirnaer Schlosses und an vielen weiteren Orten der Altstadt. „Fragen verboten!“ lautet das Motto in Anlehnung an die Wagner-Oper Lohengrin und meint dabei das genaue Gegenteil. Finden Sie es selbst heraus!

pirna
Die Stadt
zur Sächsischen Schweiz

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsworsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsworsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr



Christiane Stoebe und Gisela Protze (v.l.) von der Galerie am Plan sowie Horst Leuteritz und Dirk Barthel (v.l.) von der Hausverwaltung Leitner transportieren die erste Skulptur in ein Schaufenster der Pirnaer Altstadt (Foto: Stadtverwaltung)

Eröffnung des 1. Skulpturensommers in Pirna

Zeitgenössische Plastiken schmücken Schaufenster der Altstadtlädchen

Auch in Pirnas Altstadt wird Richard Wagner in seinem 200. Jubiläumsjahr Thema sein. „Fragen verboten!“ lautet das Motto der Anfang Mai anlaufenden Skulpturen- ausstellung, die sich am Leitmotiv des Frageverbotes der Wagner-Oper „Lohengrin“ orientiert. Im Rahmen des Stadtprojektes „Skulpturensommer 2013“ werden in Zusammenarbeit mit der Galerie am Plan vom 4. Mai bis 29. September in den Bastionen des Pirnaer Schlosses und an vielen weiteren Orten der Altstadt mehr als 30 zeitgenössische Plastiken unterschiedlicher Künstler gezeigt. Dabei spielen die Schaufenster der kleinen Altstadtläden eine Hauptrolle als Ausstellungsorte. Initiatorin und Freie Künstlerin Christiane Stoebe erläutert die Botschaft: „Das Frageverbot spiegelt in besonderer Weise die Zusammengehörigkeit von Widersprüchen. Skulpturen, die in ihrem Wesen zunächst schweigend sind, erwecken bei den Betrachtern durch eigene Brüche und ihrem inszenierten Zusammenspiel in einer irritierenden Umwelt die Sehnsucht, Fragen zu stellen. Aus diesem Ansatz heraus entwickelt sich das zentrale Thema des Skulpturensommers: Menschen zum Überschreiten des Frageverbotes zu ermutigen, um durch das Andere eine Begegnung in

der Kommunikation zu finden.“ Die offizielle Eröffnung des Skulpturensommers in Pirna findet am 4. Mai um 16:00 Uhr im Kapitelsaal des Stadtmuseums Pirna statt. Zur Eröffnung wird Tänzerin und Choreografin Katja Erfurth zum Thema „Fragen verboten! – Annäherung an Lohengrin“ in Begleitung von Percussionist Sascha Mock tanzen. Zwischen 17:00 und 19:00 Uhr wird zu einem gemeinsamen Rundgang mit den Künstlern zu den Skulpturen in der Altstadt und den Bastionen geladen. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke betont: „Die Stadt Pirna wird durch das Motiv der Ausstellung und den internationalen Charakter eine Aufwertung erfahren. Sie bereichert das kulturelle Angebot der Stadt und trägt damit perspektivisch zur Lebensqualität bei. Indem sie sich an Richard Wagners Komposition orientiert, gelingt es, das Schaffen des Künstlers in seinem 200. Jubiläumsjahr auch in der Pirnaer Altstadt zu thematisieren.“ Die Ausstellung ist Basis und Auftakt für verschiedene Projekte, die die bildende Kunst in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit rücken. Der provokante Titel soll des Weiteren für die Hintergründe interessieren sowie eine breitgefächerte Diskussion anregen. (JNi)

Dorothea Senf mit Kulturpreis der Stadt Pirna ausgezeichnet

OB Hanke: „Sie ist eine kulturelle Bereicherung für unsere Stadt“

Mit dem Kulturpreis der Stadt Pirna, der Ostsächsische Sparkasse Dresden und der Sächsische Sandsteinwerke wurde in diesem Jahr die Leiterin des Musikvereins *banda musicale e.V. Dorothea Senf* ausgezeichnet. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke überreichte im Kapitelsaal des Stadtmuseums die Urkunde an die engagierte Musikerin für ihr jahrelanges engagiertes Wirken. Seit mehr als zehn Jahren bereichert der Verein „*banda musicale – Musik mit Dorothea Senf*“ das Kulturgschehen in Pirna und Umgebung. Kinder und Jugendliche musizieren regelmäßig gemeinsam in den verschiedensten instrumentalen Besetzungen und überraschen das Publikum immer wieder mit anspruchsvoller Musik. Unter der Leitung der engagierten Diplom-Musikpädagogin Dorothea Senf entstehen jedes Jahr einzigartige musikalische Darbietungen. Dabei lernen die Schüler, selbstständig mit ihren Instrumenten umzugehen und entwickeln Teamgeist für gemeinsame Ziele.

Zu den zahlreichen Konzerten wird immer wieder das musikalische Können unter Beweis gestellt. So zum Beispiel beim jährlichen Konzert auf Schloss Weesenstein, zum Schuljahresabschlusskonzert im Stadtmuseum Pirna, auf dem Pirnaer Stadtfest, zu verschiedenen Ausstellungseröffnungen, zum Markt der Kulturen, in den verschiedensten sozialen Einrich-



Die Preisträgerin Dorothea Senf wurde von Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke (l.) und Laudator Fritz Rösler mit Kulturpreis ausgezeichnet (Foto: Stadtverwaltung)

tungen wie im Soziokulturellen Zentrum Pirna-Sonnenstein oder dem Mätzoldheim in Dresden, zum Gartenfest im Barockgarten Großsedlitz und in der Adventszeit auf Seniorenweihnachtsfeiern. Ein weiterer jährlicher Höhepunkt ist die Organisation und Durchführung der generationenübergreifenden Weihnachtsmusizierstunde im Evangelischen Kinderhaus.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Insgesamt absolvierte der Verein ‚banda musicale – Musik mit Dorothea Senf‘ in den Jahren 2011/12 mehr als 60 Auftritte mit 3.500 Zuhörern. Dies wäre ohne das Engagement, die Leidenschaft für das

gemeinsame Musizieren, Herzblut und Einfühlungsvermögen von Frau Dorothea Senf so nicht möglich gewesen. Sie ist eine kulturelle Bereicherung für unsere Stadt. Dafür sei ihr mit diesem Preis gedankt.“ Der Kulturpreis wurde in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal vergeben.

Bisherige Kulturpreisträger der Stadt Pirna

1998: KMD Heinrich Albrecht

2001: Klaus Drechsler

2003: Thomas Kleinrensing

2006: Ralf Berkes

2009: Hans Peter Altmann

(TGo)

„Schach ohne Grenzen“ zum Markt der Kulturen 2013

Anmeldung für viertes interkulturelles Turnier am 11. Mai sofort möglich

Am 11. Mai findet als Auftaktveranstaltung des diesjährigen „Marktes der Kulturen“ zum vierten Mal ein interkulturelles Schachturnier im Pirnaer Rathaus statt. Der internationale sportliche Wettbewerb unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Klaus-Peter Hanke, stieß bereits in den letzten Jahren auf positive Resonanz. So nahmen 2012 insgesamt 53 Mitspieler aus acht Nationen teil. An diesem Tag vereint das interkulturelle Schachturnier ein weiteres Mal neben Schachbegeis-

terten zahlreicher Nationen auch Spieler aller Altersgruppen. Egal ob Vereins- oder Freizeitspieler – willkommen ist jeder, der Freude am interkulturellen und toleranten Schachspiel hat. Die kulturelle Vielfalt, die am 25. Mai zum „Markt der Kulturen“ auf dem Pirnaer Marktplatz zu erleben ist, soll sich auch in diesem Jahr an den Schachbrettern wiederfinden. Das Turnier ist geteilt in ein offenes Turnier und ein separates Jugendturnier U 14, welche beide nach dem Schweizer System absolviert werden

und jeweils 9:30 Uhr beginnen. Die Siegerehrung wird gegen 16:30 Uhr sein. Auf die Gewinner warten wertvolle Preise. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.pirna.de. Anmeldeschluss ist der 6. Mai 2013. Organisiert wird das Turnier vom Ran an's Brett e.V., dem Landessportbund Sachsen (Programm „Integration durch Sport“), der AWO Sonnenstein gGmbH (Fachdienst für Migration und Integration), der Aktion Zivilcourage e.V. und der Stadt Pirna.

(TGo)

An der Hauptstraße beginnt der Endsprint

Bauarbeiten starten in die letzte Phase

Die Bauarbeiten an der Hauptstraße gehen in die letzte Runde. Am 22. April wurde das Baufeld auf den letzten Abschnitt verlegt. Fahrzeuge können weiterhin stadteinwärts die Hauptstraße nutzen, dürfen aber auf der neuen frisch asphaltierten östlichen Fahrbahnseite in Richtung Altstadt fahren. Bis zur Fertigstellung wird die Einbahnstraßenregelung der Dammstraße aufgehoben. Die Zufahrt ist in dieser Zeit nur von der Leglerstraße möglich. Durch intensive Arbeiten in den beiden letzten Abschnitten soll der Bauverzug des anhaltenden Winters kompensiert werden. Eine Fertigstellung ist für Ende Juli vorgesehen. Die Bushaltestelle am Haltepunkt Schulstraße stadteinwärts wird während der Bauarbeiten durchgängig bedient. Da die Buslinien stadtauswärts der Umleitungsstrecke folgen müssen, wird die Haltestelle Schulstraße nicht angefahren. Die Busse halten an der Haltestelle Schillerstraße.

Hintergrund zur Baumaßnahme

Am 26. September 2011 startete die Neugestaltung der Hauptstraße im Stadtteil Copitz. Die Stadt Pirna beabsichtigt, die wichtige Verkehrsachse zwischen der Stadtbrücke und dem Anschluss an die

Lohmener Straße auf einer Länge von 542 Metern grundhaft auszubauen und den Querschnitt der Verkehrsanlage neu zu gestalten. In die Baumaßnahme werden umfangreiche Leistungen verschiedener Versorgungsunternehmen integriert. Dies betrifft Kanal- und Tiefbauarbeiten der Stadtwerke Pirna GmbH, Leitungs- und Tiefbauarbeiten der Gasversorgung Pirna GmbH sowie Kabel- und Tiefbauarbeiten der Stromversorgung Pirna GmbH und der ENSO. Der Stadtrat hatte die Planung am 19. April 2011 mit großer Mehrheit beschlossen. Das ca. 1,6 Millionen Euro teure Vorhaben ist die Kernmaßnahme im Saniierungsgebiet „Alt-Copitz“. Es wird mit 1,09 Millionen Euro aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ gefördert. Grundprinzip des Baukonzeptes ist die kontinuierliche Führung des stadteinwärtigen Verkehrs aus Richtung Lohmen auf der Hauptstraße und die Einrichtung einer Umleitungsstrecke für den stadtauswärtigen Verkehr über die Rudolf-Renner- und Basteistraße weiter in Richtung Lohmen. Über die gesamte Bauzeit werden Möglichkeiten für eine ungehinderte Zufahrt von Feuerwehr und Krankenwagen geschaffen. (TGo)

Neue Parkmöglichkeiten am Busbahnhof Pirna

40 zusätzliche Stellflächen am 22. April 2013 freigegeben

Auf der Freifläche linkerhand des Busbahnhofs in Pirna sind in den vergangenen Wochen neue Parkflächen entstanden. Nachdem die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes ungeeigneten Boden abgetragen, die Fläche profiliert, Entwässerungsrinnen angelegt und 250 Tonnen Schotter-Tragschicht eingebaut haben, stehen seit 22. April 2013 insgesamt ca. 40 zusätzliche Stellflächen für Autofahrer zur Verfügung und sollen den stark beanspruchten P+R-Platz am Bahnhof entlasten. Der Parkplatz ist für PKW kostenfrei nutzbar. Busse, LKW und Kleintransporter dürfen den Platz nicht nutzen. Die Materialkosten betrugen 5.500 Euro.

Im Februar 2013 hat die Stadtverwaltung die betreffende Fläche zwischen ZOB und Gottleuba von der Deutsche Bahn AG erworben. Auf dieser soll langfristig entweder ein ausgebauter Parkplatz oder ein Parkhaus entstehen. Bis zur endgültigen Entscheidung steht nun der neu erworbene Bereich als Interimslösung für das Parken zur Verfügung. Das Parken erfolgt auf eigene Gefahr. (TGo)

Drachenboot-Cup zum Pirnaer Stadtfest 2013

Anmeldungen unter www.pirna.de ab sofort möglich

Zum Pirnaer Stadtfest am 15. und 16. Juni findet der traditionelle Drachenboot-Cup statt. Austragungsort ist der Elbbereich vor dem Kanubootshaus am Steinplatz. Firmen, Vereine und sonstige Institutionen sind herzlich eingeladen, mit ihren Teams teilzunehmen. Drachenboot, Paddel und Steuerleute werden vom Veranstalter gestellt. Anmelden kann sich jedes Team unter www.pirna.de im Bereich „Bürger, Freizeit, Sport“. Weitere Informationen erhalten Sie vom Fachdienst Jugend, Sport und Soziales der Stadtverwaltung Pirna, Telefon 03501 556-370, oder per E-Mail sport@pirna.de. Wer vorher üben möchte, kann dies beim SV Grün-Weiß Pirna e. V.,



Traditioneller Drachenboot-Cup zum Pirnaer Stadtfest (Foto: Stadtverwaltung)

Telefon 03501 774272, E-Mail: gruen-weiss-pirna@gmx.de tun.

Teilnahmebedingungen

Ein Team kann aus bis zu 18 Paddlern und einem Trommler bestehen, der Steuermann wird gestellt. Alle Teilnehmer müssen in der Lage sein mindestens 200 m mit

leichter Kleidung zu schwimmen. Startberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr. Es wird ein Startgeld von 100 Euro je Team erhoben. Die Anzahl der Teams ist beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen Meldungen. Mit der Meldebestätigung wird der Startplatz verbindlich. (TGo)



Katja Riedel, 25. Sächsische Weinkönigin beim Weinrebenschnitt mit Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke (Foto: Stadtverwaltung)

Weinreben am Schlossberghang erhalten Frühjahrsschnitt

Amtierende Sächsische Weinkönigin aus Pirna pflegt die Patenreben

Im Dezember letzten Jahres übernahm Katja Riedel, 25. Sächsische Weinkönigin, für die Dauer ihrer Amtszeit die Patenschaft für acht Weinreben der Sorte Goldriesling aus dem städtischen Grünpflanzenbestand. Die Weinreben befinden sich auf einer Terrasse am stadseitigen Teil des Schlossberghanges und erhielten am 16. April einen Pflegeschnitt durch ihre Patin. Weinkönigin Riedel erläutert die Notwendigkeit des Weinrebenschnitts: „Um den Ertrag der Rebstöcke zu steigern, ist es notwendig, den Wein im zeitigen Frühjahr zurückzuschneiden. Der Pflegeschnitt erfolgt in Umsetzung des gewählten Erziehungssystems, das sich je nach örtlichem Klima, Bodenbeschaffenheit, Rebsorte, Ertragsziel und dergleichen unterscheidet. Wenige, aber kräftige Triebe sind das Ziel des Rückschnitts, die einen reichen Fruchtansatz gewährleisten.“

Der Goldriesling, auch Gelbriesling oder Goldmuskat genannt, ist eine Rebsorte, die in Deutschland in nennenswertem Umfang nur im sächsischen Weinbau angepflanzt wird. Er ist ein leichter Sommerwein, der insbesondere zu vielerlei Vorspeisen harmonisiert. Oberbürgermeister

Klaus-Peter Hanke bedankte sich bei Katja Riedel für die engagierte Patenschaft: „Dieses Jahr werden 100 Jahre Anbau der Sorte Goldriesling gefeiert. Diese Rebe ist in Deutschland eine Rarität. Daher könnten unsere Goldriesling-Stöcke hier am Schlossberghang keine bessere Patin haben als die amtierende Sächsische Weinkönigin Katja Riedel aus Pirna, die die jahrhundertlange Weinbautradition im nordöstlichsten Anbaubereich Deutschlands würdig vertritt.“

Hintergrund zum Weinrebenschnitt

Wenn es frostfrei und der Weinstock noch überschaubar sowie laubfrei ist, müssen überschüssige Triebe geschnitten oder gebrochen werden. Weinreben werden jedes Frühjahr stark ausgedünnt. In den ersten Jahren dienen die Schnitte der Erziehung, durch die ein Stammgerüst aufgebaut wird. Der Schnitt bestimmt maßgeblich die Ertragsmenge im folgenden Sommer. In den wärmeren Monaten muss dann das Blattwerk gelichtet werden, wenn es den Trauben die Sonne nimmt oder die Luftzirkulation behindert und Schimmelgefahr droht. (JNi)

10. Sonnensteiner Stadtteilstfest sucht Mitstreiter

Ideen zur „Mittelalter-Zeitreise in die Vergangenheit“ erwünscht

Das 10. Stadtteilstfest Pirna-Sonnenstein sucht noch kreative Ideen und engagierte Mitstreiter. Die Vorbereitungen dazu laufen derzeit auf Hochtouren. Unter dem Thema „Mittelalter-Zeitreise in die Vergangenheit“ findet das Fest am Samstag, 8. Juni im Schlossareal auf dem Sonnenstein statt. Zwischen 11:00 und 18:00 Uhr präsentieren sich zahlreiche Vereine, Einrichtungen und Firmen mit einem bunten Programm. Vom Falkner über das Barokkokko-Theater bis zum Schottischen Dudelsack sind viele Überraschungen geplant. Weitere Ideen zur Ausgestaltung dieses Tages sind ausdrücklich erwünscht. Vereine, Initiativen, Firmen oder Privatpersonen können sich gern beim Verein ATZE e.V. unter Telefon 03501 490722 oder per E-Mail skz@atze-pirna.de melden. (TGo)

Stadtwerke Pirna erneuern Trinkwasser- leitung in Alt-Neundorf

Einengung der Fahrbahn

Vom 22. April bis Ende Juni 2013, führt die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) die Erneuerung von 1.100 Metern Trinkwasser-Hauptleitung in Alt-Neundorf (S174) in Pirna, zwischen dem Waldhufenweg und Ortsausgang in Richtung Langenhennersdorf durch. Aus diesem Grund kommt es zu einer Einengung der Fahrbahn im Bereich der Baustelle. Mit den Bauarbeiten hat die SWP die Firma STRABAG AG beauftragt. SWP und Baufirma bemühen sich, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 gern zur Verfügung. (Slr)



swp@stadtwerke-pirna.de
www.stadtwerke-pirna.de

Klassenzimmer im Freien

5. Klasse der Ev. Mittelschule besuchte Amphibienschutzzaun in Jessen

„Über 1.000 Amphibien wanderten in den Nächten Anfang April zu ihren Laichplätzen“, wusste Stadtverwaltungsmitarbeiter und ehrenamtlicher Naturschützer Andreas Kunzmann am 16. April zu berichten. Damit die Tiere sicher ihre Laichgewässer erreichen und nicht vom Verkehr überrollt werden, sammeln ehrenamtliche Helfer aufgefangene Tiere jeden Morgen und Abend aus den Behältern, um sie zum Reitplatz zu bringen. Von dort aus setzen diese dann ihre Wanderung zu den Gewässern fort. Der lange Winter hatte dazu geführt, dass sich die Amphibienwanderung um gut einen Monat verzögerte. Für die Klasse der Evangelischen Mittelschule verlagerte sich an besagtem Morgen das Klassenzimmer ins Freie und die Praxis kam vor dem theoretischen Biologieunterricht zum Thema Amphibien. „Wichtig ist“, betonte Klassenlehrerin Frau Rud,

„dass die Kinder sensibilisiert werden für die Wanderung der Tiere und sie später nicht achtlos überfahren.“ Mitarbeiter der Stadtverwaltung und ehrenamtliche Helfer der Unteren Naturschutzbehörde hatten den 450 Meter langen Amphibienschutzzaun schon Anfang



Gemeinsam mit einer fünften Klasse der Ev. Mittelschule Pirna sammelte Andreas Kunzmann (l.) vor allem Erdkröten, aber auch kleine Molche aus den Sammelbehältern, die am Amphibienschutzzaun in Pirna-Jessen angebracht sind. (Foto: Stadtverwaltung)

März installiert. Üblicher Weise folgen den Braunfröschen die Erdkröten und im Anschluss wandern die Grün- und Wasserfrösche zu den jeweiligen Laichplätzen. Während der Wanderungsperiode wird der Schutzzaun kontinuierlich von ehrenamtlichen Helfern kontrolliert. Braunfrösche und Erdkröten ziehen sich nach dem

Laichen in ihr Sommerquartier zurück. Auch dafür wird ein Schutzzaun installiert. Wer Interesse daran hat, die Helfer bei der Überwachung der Schutzzäune zu unterstützen, kann sich per E-Mail an Andreas Kunzmann aus dem Tiefbauamt der Stadtverwaltung Pirna wenden:

■ Andreas.Kunzmann@pirna.de (JNi)

Baustellen SWP, GVP und SVP

Realisierung im Mai 2013

Folgende Baustellen werden im Auftrag der Stadtwerke, Gasversorgung und Stromversorgung Pirna GmbH im Mai 2013 realisiert:

■ Klosterstraße

Mischwasserkanal (Vortrieb) bis zum Schacht mit Anbindung in die Rosa-Luxemburg-Straße

■ Am Elbufer / Carolabad

Neubau eines Haupt-Mischwasserkanals bis Abwasserpumpwerk sowie Verlegung von Niederspannungskabeln

■ Hauptstraße

Neubau von Abwasser-Grundstücksanschlüssen und Erneuerung von Trinkwasser- und Erdgasleitungen, Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln

■ Hauptplatz

Neubau von Abwasserleitungen

■ Am Rundling

Neubau von Abwasserleitungen und Erneuerung von Trinkwasserleitungen

■ Lohmener Straße

Neubau des Regenwasserkanals von der Legler Straße bis Lugstraße sowie Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen

■ Kirchweg

Neubau einer Schmutzwasser-Druckleitung sowie Erneuerung von Trinkwasserleitungen

■ Mühlenstraße / Am Kohlberg

Neubau von Abwasserleitungen (Trennsystem) sowie Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen

■ Rudolf-Renner-Straße

Verlegung von Niederspannungskabeln sowie Erneuerung von Erdgasleitungen

■ Niedervogelgesang

Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen

■ Grundmühlenstraße

Erneuerung von Trinkwasserleitungen

■ Altneundorf

Erneuerung von Trinkwasserleitungen

■ Rottwerndorf

Verlegung von Mittelspannungs- und Fernmeldekabeln

■ Ortsnetz Pratzschwitz

Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln sowie Erneuerung der Freileitung (Slr)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

**Sa. | 04.05. | 16:00 Uhr | Jagdschloss
Graupa**

Lieder- und Arienabend

Camilla Nylund, Sopran

Anton Saris, Tenor

am Flügel Jobst Schneiderat

Die gebürtige finnische Sopranistin gehört zu den weltweit erfolgreichsten Sängerinnen des dramatischen Sopranfachs. 1995 debütierte sie als Micaela in „Carmen“ an der Hannoverschen Staatsoper. Von 1999 bis 2001 war Camilla Nylund Mitglied der Sächsischen Staatsoper Dresden. Nylund gastierte an der Wiener Staatsoper, am Nationaltheater München und an der Mailänder Scala.

Anton Saris studierte an der Königlichen Musikakademie in Den Haag und ist im Bereich der Oper als auch der Operette ein gefragter Gastsolist an renommierten Opernhäusern und Musikfestivals. Gastspiele führten ihn nach Paris und New York.

Liederabende mit namhaften Sängern lieben Jobst Schneiderat zu einem gefragten Liedbegleiter werden. Mehrere Konzertreisen führten ihn durch Europa, in die USA und nach Japan. Seit seinem Festspiel-Debut im Jahre 2002 in Salzburg trat er bei verschiedenen Festivals auf, u.a. arbeitet er seit seiner „Ring“-Einstudierung unter Giuseppe Sinopoli 2000 als musikalischer Assistent bei den Bayreuther Festspielen.

- Kartenpreise: 26 €, ermäßigt 24 €
Einlass ab 15:00 Uhr, Ende gegen
18:00 Uhr



**Sa. | 11.05. | 16:00 Uhr | Jagdschloss
Graupa**

**Lebensbilder um Richard Wagner
„Bühnenbilder für Wagneropern“**

Vortrag von Prof. Peter Sykora

**Projektreihe mit dem Gottfried-
Semper-Club Dresden**

Peter Sykora gehört zu den führenden deutschen Bühnenbildnern. Ausgebildet an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden, war er an den Theatern in Görlitz, Zittau und am Maxim-Gorki-Theater Berlin tätig, ehe er 1974 einem Ruf Harry Kupfers an die Staatsoper Dresden folgte. 1978 wirkte Sykora im Rahmen der Bayreuther Festspiele als Ausstatter des „Fliegenden Holländer“ mit. 1981 verließ er die DDR und wirkte in Westberlin, Köln, London, Los Angeles, Zürich, Hamburg u. a. Die Deutsche Oper Berlin unter Götz Friedrich wurde ab 1983 sein Arbeitsschwerpunkt. Seine Ausstattung des „Ring des Nibelungen“ 1984 gilt bis heute als Meilenstein. Sykora lehrt Szenographie an der TH Berlin.

- Kartenpreise: 10 €, ermäßigt 8 €
Einlass ab 15:00 Uhr, Ende gegen
17:30 Uhr

**Sa. | 18.05. | 16:00 Uhr | Lohengrinhaus
Buchpräsentation „Wagnerheldinnen“
Berühmte Isolden und Brünnhilden
aus einem Jahrhundert**

Dieses Buch versteht sich als eine Hommage an dreizehn berühmte Interpretinnen dieser Partien aus unterschiedlichen Epochen, die das hohe, künstlerische Niveau der Bayreuther Festspiele maßgeblich prägten. Die Autorin stellt die Sängerinnen in Einzelportraits vor, in Text und Bild, mit zum Teil noch unveröffentlichten Fotos aus Privatarchiven. Alle noch Lebenden unter ihnen haben exklusiv an den jeweiligen Kapiteln mitgewirkt. Christian Thielemann hat für dieses Buch das Vorwort geschrieben.

Kirsten Liese arbeitet als freie Journalistin und Autorin mit den Schwerpunkten Oper, Konzert und Kino für zahlreiche

Hörfunkredaktionen der ARD sowie für Tageszeitungen, Fachzeitschriften und Online-Publikationen.

- Kartenpreise: 5 €, keine Ermäßigung
Einlass ab 15:00 Uhr, Ende gegen
17:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

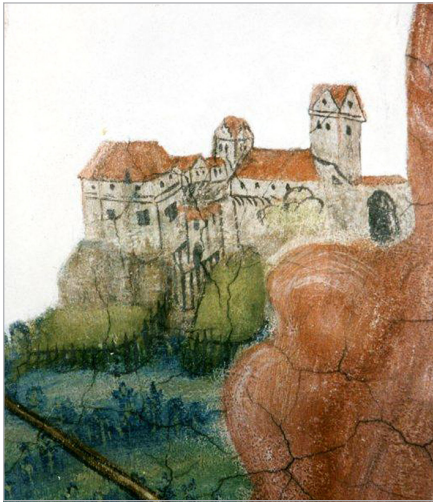
**21.04. bis 10.11. | Stadtmuseum
Sonderausstellung**

**Die verschwundene Burg. Der
Sonnenstein in der Burgenlandschaft
des sächsisch-böhmischen Oberelbe-
raums**

- Gemeinsame Ausstellung des Landesamtes für Archäologie Sachsen und des Stadtmuseums Pirna in Zusammenarbeit mit Schloss Decin, dem Institut für Archäologische Denkmalpflege Nordwestböhmens in Most und weiteren tschechischen Partnern.

Die Ausgrabungen der Jahre 2009/2010 innerhalb des Schlosses Sonnenstein lieferten der Forschung beachtliches Fundmaterial. Damit sind Ansatzpunkte zur Neubewertung der Stellung Pirnas im Prozess der Ausprägung markmeißnischer und böhmischer Territorialherrschaft in der Elbregion gegeben. Schon die ersten Ausgrabungen ließen erahnen, dass der bisher überlieferten Geschichte neue Kapitel hinzugefügt werden können. Insbesondere die ersten slawischen Funde vom Schlossplateau ließen aufhorchen. Viele Jahrzehnte ist über die hochmittelalterliche Nutzung des Sonnensteins geschrieben, geforscht und spekuliert worden. Mit den großflächigen Ausgrabungen konnten umfangreiche Spuren einer Wehranlage des späten 10. und 11. Jahrhunderts gesichert werden. Die Ausstellung „Die verschwundene Burg“ will einem interessierten Publikum wesentliche Aspekte der mittelalterlichen Geschichte des Burgberges zwischen dem 10. und 15. Jahrhundert durch die Präsentation ausgewählter Funde vermitteln. Die

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Geschichte des Sonnensteins hatte viele Facetten, kriegerische Auseinandersetzungen, aber auch friedliches Neben- und Miteinander der Menschen in einer Landschaft, die stark durch die Elbe geprägt worden ist. Die neuen Erkenntnisse aus der Archäologie ermöglichen einen tieferen Einblick in die damaligen Lebensumstände, eine weitere Annäherung, ohne jedoch vollständige Kenntnis zu erlangen. Das Begleitprogramm zur zweisprachig gestalteten Ausstellung:

■ **28. Mai um 17:00 Uhr**

Buchpräsentation des Landesamtes für Archäologie Sachsen: Burg und Stadt Pirna im Mittelalter

■ **5. Juni um 19:00 Uhr**

Vortrag „Slawen in Sachsen“
Dr. Thomas Westphalen, Dresden

■ **20. Juni um 19:00 Uhr**

Vortrag „Die Grabungsergebnisse vom Sonnenstein“, Karsten Lehmann, Dresden

■ **8. September, 13:00 bis 18:00 Uhr**

Familiennachmittag im Stadtmuseum

■ **10. Oktober um 19:00 Uhr**

Vortrag Soldatenleben 1813 „Sie nannten uns ‚Schweinepelze‘ – Die Grande Armée in Sachsen.“
Dr. Gerhard Bauer, Dresden

■ **16. Oktober um 19:00 Uhr**

Vortrag „Schloß Sonnenstein – Modell und Wirklichkeit. Zur Baugeschichte der alten Festung“
Dr. Albrecht Sturm, Pirna

■ **7. November um 19:00 Uhr**

Vortrag „Steinmunition in Sachsen zwischen 1400 und 1600“
Dr. Heinz Schulz, Dresden und Dr. Heiko Berger, Dresden

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Ein Auto voller Kinderbücher für Pirnas Stadtbibliothek

Buchschenkung von Dr. Claudia Blei-Hoch

Eine umfangreiche Buchschenkung erhielt die Stadtbibliothek Pirna von Dr. Claudia Blei-Hoch aus Dresden. Sie ist Jurorin der „Besten 7“ im Deutschlandfunk und war Jurymitglied des Deutschen Jugendliteratur-Preises. Da sich im Laufe der Jahre viele Kinder- und Jugendbücher angesammelt haben, hat der Familienrat entschieden, einen Teil der Bibliothek zu schenken: „Unsere Familie ist mit Pirna sehr verbunden und es wäre mir eine große Freude, wenn ich die Bücher in Ihrer Bibliothek zur Nutzung wüsste.“ Genutzt werden diese von den mehr als 1.700 Kindern und Jugendlichen, die in Pirnas Bibliothek registriert sind, ganz gewiss. Die Mitarbeiterinnen des Teams Kinder & Junge Familien freuten sich riesig über die zahlreichen tollen Bücher und danken der Dresdner Familie im Namen aller Kinder ganz herzlich.



Schreibwerkstatt NATUR

Treff am 30. April um 18:00 Uhr

Schreibende und am Schreiben Interessierte treffen sich am 30. April um 18:00 Uhr

im Gotischen Saal der Stadtbibliothek Pirna. Unter Leitung des Schriftstellers Jürgen Ritschel werden eigene Texte gelesen und miteinander diskutiert. Die Schreibwerkstatt ist auch für Jugendliche geeignet. Die Teilnehmer treffen sich monatlich in der Stadtbibliothek Pirna. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 €.

Tagesmuttertreff

Auch für Vatis am 2. Mai um 9:00 Uhr

Am Donnerstag, dem 2. Mai treffen sich ab 9:00 Uhr wieder Tageseltern mit ihren Kindern im Dachgeschoss der Pirnaer Stadtbibliothek. Gemeinsam werden wir etwas gestalten, vorlesen und erzählen. Unterstützt wird der Treff durch ehrenamtliche Helfer der Bibliothek.

VERANSTALTUNGSBÜRO

Sa. | 18.05. | 20:00 Uhr | Herderhalle Pirna

Iran – Per Anhalter

Ein Reisevortrag von Stefanie Feller aus Wehlen in der Herderhalle Pirna

Es gibt kein persisches Wort für „trampen“, dafür 78 Millionen Iraner, die einen an jeder erdenklichen Stelle mitnehmen, ihre Geschichten erzählen und zu Tee und Süßem einladen. So ging es Hijab – gerüstet mit Kopftuch und langem Mantel, vorbei an Sittenpolizei und glitzernden Moscheen quer durch das Land der Gegensätze, in dem moderne Iraner hin und her gerissen werden zwischen westlichem Lebensstil im Sattelitenfernsehen, Partys im Untergrund und starren geschlechtergetrennten Regelungen in der Öffentlichkeit

Stefanie Feller berichtet aus ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz zu einem Land voller Gegensätze.

■ Kartenpreise: 7 €, keine Ermäßigung
Abendkasse: 10 €

Fotos, Plakat: KTP



Veröffentlichung des Baulandkatasters für die Gemarkungen des linkselbischen Gebietes der Stadt Pirna gemäß § 200 (3) BauGB

(Gemarkungen Cunnersdorf, Krietzschwitz, Neundorf, Niedervogelgesang, Obervogelgesang, Pirna, Rottwerndorf, Zehista, Zuschendorf)

Mit dieser Bekanntmachung gibt die Stadt Pirna ihre Absicht zur Veröffentlichung des Baulückenkatasters für die Gemarkungen des rechtselbischen Stadtgebietes bekannt. Die Veröffentlichung ist für den 10.06.2013 beabsichtigt. Sie wird über die online-Plattform des Geoportals der Stadt Pirna (<http://gis.pirna.de/portalserver/pirna.portal>) mit interaktiven Karten realisiert. Dabei werden die vorhandenen Baulückendaten mit digitalen Landkarten verknüpft.

Der Gesetzgeber verfolgt mit dem § 200 Abs. 3 Baugesetzbuch das Ziel, mittels „Baulückenprogrammen“ in den Kommunen die Mobilisierung von vorhandenen Potentialen zu nutzen, um den Freiraum zu schonen und die städtebauliche Innenentwicklung zu forcieren.

Aus Sicht der Stadt Pirna stellt neben anderen Aspekten vor allem die bessere Ausnutzung der vorhandenen Infrastruktureinrichtungen bei enger Haushaltslage ein wichtiger Grund dar, dieses Baulückentpotential zu nutzen. Auch gilt es vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, anstelle der Ausweisung von neuen Baugebieten am Stadtrand verstärkt Baulücken im Bestand oder sonstige bebaubaren Freiflächen zu nutzen. Darüber hinaus sind auch städtebauliche Gründe bezüglich der Wahrnehmung eines ge-

schlossenen Orts- und Straßenbildes durch Schließung von zum Teil unansehnlichen Baulücken ein weiterer positiver Aspekt.

Nachdem zum Jahresanfang 2013 bereits die Baulücken im rechtselbischen Stadtgebiet veröffentlicht wurden, folgt nun die Veröffentlichung der Baulücken in den linkselbischen Gemarkungen der Stadt Pirna, die aus öffentlich-rechtlicher Sicht sofort bzw. in absehbarer Zeit bebaubar sind. Unter geringfügig werden Grundstücke verstanden, deren derzeitige Nutzung und/oder Bebauung sich städtebaulich nicht in die Nachbarbebauung einfügt.

Das Baulückenkataster soll als Service für alle Interessierten, z. B. potentiellen Bauinteressenten, Architekten, Immobilienmaklern etc. dienen und die Suche nach geeigneten bebaubaren Grundstücken erleichtern.

Die im Geoportal hinterlegten Exposés werden zu den einzelnen Baulücken Informationen zur Lage, zur Bestandssituation, zur planungsrechtlichen Situation sowie einen Lageplan und Fotos enthalten. Aus Datenschutzgründen enthält das Exposé keine Angaben über die Namen und Adressen der jeweiligen Eigentümer. Die Kontaktaufnahme zwischen dem Bauinteressenten und dem Eigentümer der Baulücke erfolgt über die Stadtverwaltung Pirna. Die Weitergabe von Informationen über

den Grundstückseigentümer erfolgt nur mit Einverständnis der Eigentümer selbst. Durch die Stadtverwaltung Pirna werden bis Mitte Mai 2013 alle betroffenen Grundstückseigentümer über die bevorstehende Veröffentlichung schriftlich informiert und auf Ihre Möglichkeit des Widerspruchs zur Veröffentlichung hingewiesen.

Die Unterlagen zum linkselbischen Baulückenkataster können in der Zeit vom 01.05.2013 bis 31.05.2013 zu den Öffnungszeiten der Verwaltung in der Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, 2. Obergeschoss, Zimmer 2.08 eingesehen werden. Ansprechpartner ist Herr Kaiser, Zimmer 2.08, Tel.: 03501 556-265.

Widerspruchsrecht: Betroffene Grundstückseigentümer, die mit der anonymen Veröffentlichung ihres Grundstückes im Baulückenkataster nicht einverstanden sind, können innerhalb der in der Bekanntmachung gesetzten Frist Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist zu richten an:

■ Stadt Pirna
Der Oberbürgermeister
Am Markt 1/2
01796 Pirna

Bei Widersprüchen, die nach dieser Frist eingehen, können die veröffentlichten Daten auch nachträglich gelöscht werden.

Bebauungsplan Nr. 60 „Gewerbegebiet ehemaliges Minoltanklager Copitz“ der Stadt Pirna, mit integrierter Grünordnung

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 12.03.2013 den Bebauungsplan Nr. 60 „Gewerbegebiet ehemaliges Minoltanklager Copitz“ als Satzung beschlossen. Der Beschluss erfolgte vorbehaltlich des Nachweises der Erschließung des Plangebietes über das Gelände der Deutschen Bahn. Mit der nachträglichen Unterzeichnung eines Gestattungsvertrages für Trinkwasser und Abwasser mit der DB Netz AG sind die Voraussetzungen

erfüllt. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in der Fassung vom 12.12.2012 in Kraft.

Der Bebauungsplan sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB können bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter <http://gis.pirna.de/portalserver/pirna.portal> zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort be-

zeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.
Auf die Vorschriften der §§ 39 ff. BauGB über die fristgemäße Geltendmachung

etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen nach drei Jahren wird hingewiesen.
Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die

Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Bebauungsplan Nr. 60 „Gewerbegebiet ehemaliges Minoltanklager Copitz“ der Stadt Pirna – Rechtsplan (Foto: Stadtverwaltung)



Sitzungsplan für den Monat Mai 2013

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Raum
Montag, 13.05.2013, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates
Dienstag, 14.05.2013, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	großer Ratssaal
Dienstag, 14.05.2013, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 16.05.2013, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	großer Ratssaal
Donnerstag, 23.05.2013, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 211 (alte Schule) im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 30.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de.

3. Änderungssatzung zur Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma

Vom 04.04.2013

Aufgrund von § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit den §§ 2,9,17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) und § 1 der Verordnung des Sächs. Staatsministeriums des Innern über Pauschalgebührensätze für die Benutzung von Einrichtungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung vom 23. Februar 1993 (SächsGVBl S. 201) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Gemeinderat Dohma am 04.04.2013 nachfolgende 3. Änderungssatzung zur Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung beschlossen:

§ 1 Änderungen

1. Der **§ 15 Absatz 3** wird wie folgt geändert:

(3) Anschlusskanäle sind die leitungsmäßige Verbindung von den vorhandenen Hauptkanälen in der Straße bis zur Grund-

stücksgrenze. Der Grundstückseigentümer hat am Übergabepunkt zwischen dem öffentlichen Grund und dem privaten Grund einen Kontrollschacht mit einer Nennweite von mindestens DN 400 auf eigene Kosten zu errichten, der durch die Gemeinde jederzeit befahren werden kann.

2. Der **§ 29** wird wie folgt geändert

Die Abwassergebühr beträgt je m³ Abwasser:

1. für die Schmutz- und Niederschlagswasserbehandlung aus der Ableitung in eine zentrale Kläranlage: 3,34 EUR/m³

Neben den Mengengebühren werden Grundgebühren gemäß nachfolgender Übersicht erhoben: Zählergrößen zur Berechnung der Grundgebühr:

bis Qn 2, 5 4,00 EUR/Monat

Qn 6 6,00 EUR/Monat

Qn 10 9,50 EUR/Monat

2. für Rückstände, die aus Grundstücksentwässerungsanlagen [(Kleinkläranlagen und Fäkaligruben (3- und 4-Kammergruben)) – entnommen, abgefahren und in

einer Kläranlage gereinigt werden: 36,30 EUR/m³

Bei Kleinkläranlagen, Fäkaligruben (3- und 4-Kammergruben) gilt abweichend von dem Grenzwert nach Punkt 4 (abflusslose Gruben CSB-Gehalt kleiner oder gleich 1.000 mg/l) ein Grenzwert von 6.000 mg/l. Bei einem CSB-Gehalt > 6.000 mg/l wird ein Zuschlag von 2,00 EUR/m³ je angefangene 1.000 mg/l CSB erhoben.

3. Zusätzlich wird für Abwasser, das aus Kleinkläranlagen in öffentliche Kanäle (Teilortskanäle) eingeleitet wird, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, folgende Gebühr erhoben: 57,97 EUR/Anschluss/Jahr.

4. für Abwasser, das aus abflusslosen Gruben entsorgt wird, in denen das häusliche Abwasser gesammelt wird: 28,18 EUR/m³

a. soweit der CSB-Gehalt kleiner oder gleich 1.000 mg/l ist.

b. beträgt der CSB-Gehalt für häusliches

Abwasser nach Punkt 4 mehr als 1.000 mg/l, so wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 1,00 EUR je angefangene 500 mg/l erhoben. Bei abflusslosen Gruben wird durch den Entsorger eine generelle Beprobung durchgeführt (Ermittlung CSB- und TS-Gehalt sowie Phosphor). Eine Gebühr gegenüber dem Grundstückseigentümer wird erhoben, wenn die Grenzwerte (CSB- und TS-Gehalt sowie Phosphor) nach Punkt 4 und 5 überschritten werden.

5. Für Abwasser und Rückstände aus Grundstücksentwässerungsgruben – Kleinkläranlagen, Fäkaliengruben – [(3- und 4-Kammergruben), abflusslose Gruben nach den Punkten 2 und 4] wird zusätzlich zu den Überschreitungen der CSB-Konzentration ein Starkverschmutzungszuschlag erhoben, wenn die Grenzwerte für Phosphorkonzentration und Trockensubstanzgehalt über Grenzwert sind.

- a. bei einer Phosphorkonzentration von > 10 mg/l 1,80 EUR/m³ angefangenen 5 mg/l
 - b. bei einem Trockensubstanzgehalt (TS) von > 1 % 0,80 EUR/m³ je angefangenen 0,1 % TS
6. Für Abwasser was in gemeindeeigenen

Kleinkläranlagen eingeleitet wird: 2,94 EUR/m³

7. Für durch den Grundstückseigentümer veranlasste analytische Bestimmungen des CSB-Gehalts wird eine Gebühr von 12,00 EUR festgesetzt.

8. Die Höhe der Abgabe für die Abwässerung der Abwasserabgabe ist im Teil 6 dieser Satzung geregelt.

3. Der **§ 32 Abs. 2** wird wie folgt geändert:

(2) Die Gebührenschuld entsteht:

1. in den Fällen des § 29 Nr. 1, 3 und 6 jeweils zum Ende des Kalenderjahres,
2. in den Fällen des § 29 Nr. 2,4 und 5 mit der Erbringung der Leistung bzw. Anlieferung des Abwassers

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Dohma, 05.04.2013

Nemec, Stellv. Bürgermeisterin

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften zu

Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dohma, den 05.04.2013

Nemec, Stellv. Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 45. Sitzung des Gemeinderates am 04.04.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Gebührenkalkulation der dezentral zu entsorgenden Ortsteile der Gemeinde Dohma

Beschluss-Nr.: D 13/0121

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Gebührenkalkulation zu und übt seine Ermessensspielräume wie folgt aus:

1. Der Kalkulationszeitraum wird auf die Jahre 2013 und 2014 festgelegt.
2. Die in den Jahren 2010 bis 2012 aufgelaufenen Verluste werden in die Kalkulation für die Jahre 2013 und 2014 eingestellt.
3. Für diesen Zeitraum sollen Durchschnittsgebühren erhoben werden.
4. Neben den Gebühren für Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und Fäkalwasser aus abflusslosen Gruben sollen zusätzliche gestaffelte Gebühren für Fäkal-

wasser erhoben werden, wenn der CSB-Gehalt mehr als 1.000 mg/l beträgt.

5. Darüber hinaus wird eine Beprobungsgebühr festgesetzt, soweit gesonderte Beprobungen durch den Grundstückseigentümer veranlasst werden.

6. Die Gebühren werden wie folgt festgesetzt:

- a) Mengengebühr für Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen 36,30 €/m³
- b) Mengengebühr für Fäkalschlamm aus abflusslosen Gruben bis zu einem CSB-Gehalt von 1.000 mg/l 28,18 €/m³
- c) Zuschlag für erhöhten CSB-Gehalt von mehr als 1.000 mg/l je angefangene 500 mg/l 1,00 €/m³

Zuzüglich der Analysekosten in Höhe von 12,00 €/Analyse

Dohma, 04.04.2013

Nemec, stellv. Bürgermeisterin

3. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma

Beschluss-Nr.: D 13/0122

Der Gemeinderat beschließt den durch den Abwasserausschuss der Gemeinde Dohma vorgelegten Entwurf der 3. Änderungssatzung zur Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma in der Fassung vom 28.02.2013.

Der Satzungsentwurf, der als Niederschrift beigefügt ist, ist Bestandteil des Beschlusses.

Dohma, 04.04.2013

Nemec, stellv. Bürgermeisterin

„Alzheimer: Eine andere Welt?“

Rückblick auf die Ausstellung und die begleitenden Informationsveranstaltungen

„Alzheimer Eine andere Welt?“ ist der Titel einer Ausstellung der Hamburger Fotografin Claudia Thoelen, die vom 15. Februar bis 22. März 2013 im Rathaus in Pirna zu sehen war. Die Bilder spiegeln die Welt der Demenzerkrankten wieder. Diese Ausstellung war ein Aufruf an uns alle, die Lebensbedingungen von Demenzerkrankten an deren Bedürfnisse anzupassen.

Während der Ausstellung fanden im Gotischen Saal der Stadtbibliothek drei Vorträge statt, in denen alle Interessierten Fachwissen zu verschiedenen Themen der Demenz erhielten. Der erste Vortrag thematisierte Anzeichen einer Demenzerkrankung, deren Diagnose und Therapiemöglichkeiten. Kommunikation bei leichter und mittelschwerer Demenz war der Inhalt des zweiten Vortrags und den Abschluss bildete das Thema „Verbesserung der Alltagskompetenz bei Demenzerkrankung/ Unterstützungsmöglichkeiten durch Ergotherapie“. Der Vortrag „Ernährung bei Demenz“ musste wegen Krankheit leider ausfallen. Es ist aber über die Kontaktstelle Seniorenbegleitung (Telefon 03501 790583) ein Skript der Referentin erhältlich.

Mit der Ausstellung und den Informationsveranstaltungen konnten viele Angehörige, in der Pflege bzw. Seniorenbegleitung tätige und Interessierte aus der Bevölkerung erreicht werden. Die einzelnen Vorträge waren sehr gut besucht und auch im Anschluss ergaben sich wichtige Gespräche, in denen der Wunsch geäußert wurde, diese Veranstaltungsreihe fortzuführen.



In sensiblen Aufnahmen zeigte uns die Fotografin, wie das für uns manchmal ungewohnte Verhalten der Demenzerkrankten als Ausdruck ihrer Selbstbestimmung zu verstehen ist. (Foto: Stadtverwaltung)

ren. Darüber hinaus wurde immer wieder betont, wie wichtig es ist, dieses sensible Thema in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken. Auf Postkarten konnten die Besucher ihre Gedanken, Wünsche und Anregungen zur Ausstellung und dem Thema „Demenz in der Stadt Pirna“ aufschreiben. Viele lobten die Offenheit, dieses Thema in das Bewusstsein der Menschen zu rücken. Ebenso wurde betont, wie wichtig es ist, dass die Bevölkerung darüber informiert ist, wie sie sich gegenüber Demenzerkrankten verhalten sollten. Diese positive Resonanz ist ein Auftrag, mit dem Thema Demenz weiterhin in der Öffentlichkeit präsent zu sein und für alle Inter-

essierten Möglichkeiten der Weiterbildung zu schaffen. Neben der Entlastung durch die Vermittlung von Seniorenbegleitern an Demenzerkrankte und der Beratung in der Kontaktstelle Seniorenbegleitung können Betroffene auf diese Weise unterstützt werden.

Ermöglicht wurden Ausstellung und Informationsveranstaltungen durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Pirna, des Rotary Clubs Pirna/Sächsische Schweiz, der Barmer GEK, der AOK Plus und das Engagement der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH.

Christiane Meyer-Rönnert, ZBBB

Noch freie Plätze für Tagesfahrt am 8. Mai

Seniorentreff des Pro Graupa e. V. besucht die Heinrichsthaler Milchwerke in Radeberg

Für seine Tagesfahrt am 8. Mai hat der Seniorentreff Graupa noch Plätze frei. Unter dem Motto „Heinrichsthaler Käsespezialitäten“ starten wir 12:00 Uhr in Pirna bzw. 12:30 Uhr in Graupa und besuchen die Heinrichsthaler Milchwerke

in Radeberg. Neben der Betriebsbesichtigung mit Verkostung erhält jeder Teilnehmer einen kleinen Geschenkbeutel. Das Abendessen findet in der Gaststätte „Kyffhäuser“ in Großharthau statt. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 36,00 €

pro Person. Anmeldungen bitte beim Vereinsvorsitzenden, Herrn Gernot Heerde, unter Telefon 03501 548621 oder per E-Mail an GHeerde@gmx.de.

Gernot Heerde, Pro Graupa e. V.

Mal wieder ein spannendes Buch lesen?

Copitzer Stadtteil-Bibliothek hält für Leseratten neue Romane und Krimis bereit

Genießen Sie doch die wärmende Frühlingssonne mit einem Buch auf ihrem Balkon. Planen Sie schon mal Ihren Sommerurlaub mit einem Reiseführer oder träumen Sie sich mit einem Bildband in ferne Länder. Für Kinder halten wir ebenfalls tolle Literatur zum Schmökern bereit. Auch die Bibliotheksterrasse steht ihnen bei schönem Wetter zur Verfügung. Gerne servieren wir Ihnen dazu Kaffee, Tee oder ein Erfrischungsgetränk.

Am 6. Juni, 4. Juli und 12. September von jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr erwartet Sie

ein gemütliches Terrassen-Café mit Kaffee und Kuchen sowie Buchempfehlungen der Bibliotheksdamen. Jahresbeitrag ohne Aufnahmegebühr:

- Familien mit Familienpass kostenfrei
- Familien mit Kindern bis 18 Jahre und Kitas 10 €
- Kinder, Schüler, Azubis bis 18 Jahre 2 €
- Studenten, Senioren 4 €
- Einzelkarte 6 €

Antje Ullrich, FAMIL e.V.

Kann sich Graupa jetzt und künftig sehen lassen?

Aufruf zur Mitarbeit

Graupa hat sich in den letzten Jahren positiv verändert. In der größeren Pirnaer Gemeinschaft ist manches erreicht worden, nicht zuletzt durch das Mitwirken der Vereine. Aber auch Defizite und Aderlässe sind offenkundig. Der Heimatverein Graupa e.V. sieht sich immer wieder in der Pflicht. Dabei war und ist er auf die Unterstützung der Graupaer angewiesen. Oft genügen kleine Hinweise und Informationen. Drei neue Arbeitskreise sind geplant:

- Sternwarte: Interessenten sollen die Möglichkeit erhalten, eigene Beobachtungen durchzuführen, im Rahmen eines Arbeitskreises und auch individuell.
- Gedenken an die Opfer des Zweiten Weltkrieges: Eine namenlose Tafel würde dem ungeheueren Ausmaß der Tragik nicht gerecht. Ungefähr 200 Opfer hat Graupa zu beklagen – Gefallene, Vermisste, Zivilopfer, d.h. Menschen, die durch Bomben, als Internierte oder durch Flucht und Vertreibung ihr Leben verloren. Als erstes sollen Namen und Schicksale für eine Broschüre (Ergänzung zur Ortschronik) gesammelt werden. Für eine Gedenktafel an der Graupaer Kirche sind Möglichkeiten der Finanzierung zu suchen.
- Wahrung des historisch gewachsenen Orts- und Landschaftsbildes: Erfassung und Bereitstellung alter Dokumente und Bilder; Hinweise auf Schandflecken und Gefahren. Die große Nachfrage nach Bauland, die vor allem aus Dresden kommt, ist eine Chance und ebenso ein Risiko für Graupa.

Interessenten an diesen Themen sind zu einer Zusammenkunft herzlich eingeladen. Um konkrete Anregungen wird gebeten, gleich ob sie vorhandenes Material oder die Gestaltung der Mitarbeit betreffen. Zeit und Ort der Zusammenkunft: Donnerstag, 16. Mai um 19:30 Uhr in der Schulsternwarte Graupa (Zugang z.Z. über Schönfelder Weg).

Dr. Harald Kubitz, Heimatverein Graupa e.V.



Die Teilnahme am Elterntraining ist kostenfrei. Das Projekt wird gefördert durch den Freistaat Sachsen. (Foto: Volkshochschule)

Elterntraining kostenlos!

Neues Projekt der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Die Volkshochschule wendet sich mit dem neuen Elternprojekt „Bindung schaffen, Geborgenheit geben – wie Sie Ihr Kind in seiner Entwicklung optimal fördern können“ an Eltern von Kindern bis sechs Jahre. In zwei Kursen (je sechs Termine) wird für Eltern Gelegenheit sein zum Austausch über Themen, die im Familienalltag wichtig sind: Kommunikation, Beziehung zum Kind, Entwicklungsförderung, Schlafverhalten. Darüber hinaus werden im Inter-

net Hörmodule von Vortragseinheiten zur Verfügung gestellt. Zur Vorbereitung der Trainings finden Elternabende statt: Am 14. Mai von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Volkshochschule Pirna und zu weiteren Terminen in Kitas. Fragen Sie in Ihrer Kita oder der Volkshochschule 03501 710995 oder per E-Mail info@vhs-ssoe.de nach.

Astrid Guenther-Reissig, Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Insgesamt 18 Jugendliche konnten zwischen dem 3. und 5. April 2013 eine Menge erleben, Pirna und seine Umgebung (besser) kennen lernen, auf eine fremde Kultur treffen und nette, interessierte Jugendliche kennen lernen. (Foto: HANNO)

Bolesławiec trifft Pirna – Deutsch-Polnische Jugendbegegnung

Jugendhaus HANNO lud seine Partner aus Bolesławiec nach Pirna ein und füllte die seit 1980 bestehende Städtepartnerschaft mit Leben

Die Osterferien boten für Jugendliche aus Pirna und Umgebung sowie für Jugendliche aus Bolesławiec (Polen) Gelegenheit aufeinander zu treffen. Das Jugendhaus HANNO in Pirna organisierte eine deutsch-polnische Jugendbegegnung, lud seine Partner aus einer Schule in Bolesławiec nach Pirna ein. Ziel war es auch diesmal die seit 1980 bestehende Städtepartnerschaft zwischen Pirna und Bolesławiec mit Leben zu füllen.

Die polnische Gruppe reiste am Ankunfts-tag mit dem Zug an. Der erste Weg führte uns ins Jugendhaus HANNO, um erst einmal anzukommen, sich offiziell zu begrüßen und kennen zu lernen. Am Nachmittag wurde der Gruppe ein offizieller Empfang beim Bürgermeister Herr Flörke bereitet. Er hieß die Gäste rechtherzlich in Pirna willkommen und zeigte das Stadtmodell von Pirna. In dem Zuge versprach er zudem der Einladung des Bolesławiecer Bürgermeisters nachzukommen und noch in diesem Jahr die Partnerstadt zu besuchen. Dem Empfang schloss sich dann eine kleine Stadtführung an. Am zweiten Tag stand eine Wanderung durch den Nationalpark auf dem Programm. Um erst einmal von Pirna nach Bad Schandauer zu kommen

fuhren wir mit dem Zug und mit der Fähre. Für einige Jugendliche war dies die erste Fährfahrt in ihrem Leben. Während dieser Ganztageswanderung kam viel Freude auf und bot die Möglichkeit unkompliziert mit den Jugendlichen der anderen Nation in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen oder bei schwierigen Situationen zu helfen. Total geschafft kamen wir am späten Nachmittag wieder im HANNO an.

Der letzte Tag war der Landeshauptstadt Dresden gewidmet. Nach einer Stadtführung, die uns vom Neumarkt über den Stallhof zum Fürstenzug, Theaterplatz, Brühlsche Terrasse, zur Festung hin zur Frauenkirche führte, konnten wir uns in den Staatlichen Kunstsammlungen wieder etwas aufwärmen und der spannenden Führung lauschen. Und schneller als gedacht war der Zeitpunkt der Verabschiedung gekommen. Die polnische Gruppe fuhr direkt von Dresden nach Bolesławiec und die deutschen Jugendlichen mussten die entgegengesetzte Richtung nach Pirna einschlagen. Ein Wiedersehen wird es hoffentlich bald geben!

Sabine Berger, Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Autorenlesung mit Guido Kasmann

Lesewoche der Ev. Grundschule

Am 19. April fand in der Stadtbibliothek Pirna eine Autorenlesung für die Schüler der Ev. Grundschule statt. Anlässlich ihrer Lesewoche luden sie den Autor Guido Kasmann nach Pirna ein. Mit viel Witz und der sehr abwechslungsreichen Lesung zog der Kölner die Kinder in seinen Bann. In kindgerechter Art präsentierte er seine neuesten Bücher „Sing, Luisa, sing!“ und „Hexenmüll“. So wurde während der Lesungen gesungen, gelacht, in verteilten Rollen gelesen und szenischen Darbietungen gelauscht. Kasmann, gelernter Grundschullehrer, versteht es immer wieder, sein junges Publikum zu begeistern.

Marlen Hentschel, Ev. Grundschule

Ziemlich großes Theater

Dornröschen-Aufführung in der Diakonie Pirna

Das „Ziemlich große Theater“ aus Litvinov begeisterte am 5. April über 100 große und kleine Besucher. In der Möbelhalle der Diakonie Pirna wurde Dank einer Förderung durch die Euroregion Elbe/Labe eine Tanzversion des Grimmschen Märchens Dornröschen aufgeführt. Im Anschluss konnten noch die schönen Kulissen angeschaut und Fotos mit den tschechischen Schauspielern gemacht werden.

Alexander Kwak, Offene Behindertenhilfe Diakonie Pirna



Nach der Theaterraufführung konnten die kleinen Besucher Fotos mit den Schauspielern machen (Foto: Diakonie Pirna)

20 Jahre Chorgesang – Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Am 17. Mai 2013 feiert der Chor sein 20-jähriges Bestehen

Unser Chor wurde im Mai 1993 unter dem Namen „Volkschor Graupa“ neu gegründet. Seit dieser Zeit sind wir Mitglied im Sächsischen Chorverband e.V. Am 17. Mai 2013 feiern wir unser 20-jähriges Chorbestehen. Seit 2009 tragen wir den verpflichtenden Namen „Richard-Wagner-Chor Graupa e.V.“. In unserem Chor singen 35 Frauen und 13 Männer in den Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Baß. Das Repertoire umfasst mehr als 230 Lieder und ist breit gefächert, wie z.B. Volkslieder, Lieder von der Natur und der Liebe, der Geselligkeit für Feiern und Feste, der Folklore und Romantik, der Gospelmusik und natürlich Weihnachtsmusik sowie geistliches Liedgut. In den letzten fünf Jahren haben wir verstärkt Opernchöre von Richard Wagner, wie z.B. aus der Oper Rienzi „Chor der Friedensboten“ oder aus der Oper Lohengrin „Brautchor“ und zu Ehren Robert Schumanns „Im Walde“ und

„Heidenröslein“ einstudiert und zu unseren Konzerten dargeboten.

Unser Chorleiter, Herr Musikdirektor Jürgen Wirmann, versteht es sehr gut, uns für die Musik zu begeistern und uns die richtigen Töne mit viel Arrangement beizubringen. Alle Sangesfreunde sind mit viel Liebe und Fleiß dabei, denn Singen macht Spaß und fördert die Gemeinschaft. Mit unseren Konzerten möchten wir gern anderen Menschen Freude bereiten und sie für die Musik begeistern.

Unsere Sängerinnen und Sänger sind stets bestrebt, ihre Leistungen zu verbessern. Deshalb proben wir jeden Mittwoch und zwei Mal im Jahr bereiten wir uns zu Wochenschulungen intensiv für die Frühjahrs- und Weihnachtskonzerte vor. Hier eine kleine Vorschau aus unserem Auftrittsplan in diesem Jahr:

- 11. Mai: Kirche Graupa mit dem Gast-Männerchor Baienfurt anlässlich unse-

res 20. Geburtstages

- 26. Mai: zur Wagnerwiese Graupa
- 28. Juni: Projekt mit dem Kulturratshaus Dresden zum Elbhangfest im Jagdschloss Graupa
- 10. August: Heimatfest Graupa im Schlosshof Graupa
- 4. Dezember: Adventskonzert in der Johann Müller Stiftung Pillnitz
- 7. Dezember: Weihnachtskonzert in der Kirche Weißig
- 14. Dezember: Weihnachtskonzert in der Kirche Graupa

Um unseren Chor zu verjüngen, sind junge, sangesfreudige Damen und Herren herzlich willkommen. Unsere Probezeiten sind mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr im Lohengrinhaus Graupa, Richard-Wagner-Straße.

Marita Albrecht, Richard-Wagner-Chor Graupa e.V.

So sei begrüßt, holder Frühling

Gemeinsames Chorkonzert der Pirnaer Singegemeinschaft „Harmonie“ und des Pirnaer Singekreises am 5. Mai um 17:00 Uhr

Unter diesem Motto steht das gemeinsame Konzert zu dem der Pirnaer Singekreis und die Pirnaer Singegemeinschaft „Harmonie“ alle Freunde des Chorgesangs herzlich einladen. Beide Chöre freuen sich darauf, ihr Publikum im Saal des Diakonie- und Kirchgemeindezentrums Pirna-Copitz mit Liedern zum Thema Frühling aus ihrem bekannten Repertoire und zahlreichen Neueinstudierungen zu erfreuen. Das Programm wird bereichert durch Beiträge der Pianistin Svenja Kuhn aus Dresden:

- Gemeinsames Chorkonzert

„So sei begrüßt, holder Frühling“ Pirnaer Singegemeinschaft „Harmonie“, Pirnaer Singekreis und Svenja Kuhn (Klavier) am 5. Mai um 17:00 Uhr im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz, Einlass 16:30 Uhr, Eintritt frei (zur Abdeckung der Unkosten wird um eine Spende gebeten)

An diesem Abend wird auch dem Vorsitzenden Rolf-Peter Thiel für seine 21-jährige unermüdliche und sehr erfolgreiche

ehrenamtliche Tätigkeit gedankt und sein Nachfolger Karl Kretzschmar vorgestellt.

Vorstandswechsel bei der Pirnaer Singegemeinschaft „Harmonie“

Eigentlich wollte Rolf-Peter Thiel bereits im vergangenen Jahr die ehrenamtliche Funktion als Vorsitzender der Pirnaer Singegemeinschaft „Harmonie“ in jüngere Hände legen. Er hatte diese Aufgabe bis dahin 20 Jahre mit viel Elan erfolgreich wahrgenommen. Einen erheblichen Teil seiner Freizeit investierte er in die organisatorischen und praktischen Tätigkeiten, die unerlässlich sind, damit immer alles perfekt klappt. Das ist ihm unter Mitwirkung seiner Chormitglieder stets gelungen und dafür sind ihm die Sängerinnen und Sänger der Singegemeinschaft sehr dankbar. Von der Stadt Pirna erhielt er 2012 für sein langjähriges Engagement für die Chormusik den Ehrenamtspreis in der Kategorie Kultur. Im März konnte Rolf-Peter Thiel den Staffelnstab an den neuen Vorsitzenden Karl Kretzschmar



Rolf-Peter Thiel und Karl Kretzschmar v.l.
(Foto: Dr. K. Michael)

weitergeben. Peter Thiels reiche Erfahrungen werden nicht verloren gehen: Im Chor wird er bei den Bässen auch weiterhin präsent sein, weiß er doch, dass er dort dringend gebraucht wird.

Dr. K. Michael, Singegemeinschaft „Harmonie“



Herzlichen Glückwunsch! (Foto: Karate Dojo Sakura Pirna e.V.)

Karate Kids erkämpften 4-fachen Medaillenerfolg

Deutsche Karate Nachwuchsmeisterschaft am 20. April in Unterschleißheim

Bei der diesjährigen Deutschen Karate Nachwuchsmeisterschaft des Shotokan Karate International Deutschland am 20. April in Unterschleißheim bei München konnten die Karateka des Dojo Sakura Pirna ihren hohen Ausbildungsstand erneut unter Beweis stellen. Über 120 Kinder und Jugendliche Karatekas aus Deutschland lieferten sich in den verschiedenen Kategorien der Deutschen Nachwuchsmeisterschaft spannende Wettkämpfe um die 1. Plätze. Bei spektakulären und kampfbetonten Begegnungen in den Kata und Kumite Einzel- und Mannschafts-Disziplinen standen den

neun Sportlern des Dojo Sakura Pirna eine starke Konkurrenz gegenüber, bei den sie folgende Medaillen erkämpften:

■ Kategorie K1 Kumite

1. Platz: Julian Schöffel, Abteilung Copitz
2. Platz: Elisa Berger, Abteilung Copitz

■ Kategorie K2 Kumite

2. Platz: Lina Wolf, Abteilung Pirna

■ Kategorie M1 Kata

3. Platz: Verena Krupper, Abteilung Dohna

Tilo Wolf, Karate Dojo Sakura Pirna e.V.

„Pirna im Wandel der Zeiten“

Filmvorführung des Pirnaer Film- und Videoclubs e. V. anlässlich des Stadtfestes im Schloss Sonnenstein

Am 13. Juni lädt der Pirnaer Film- und Videoclub e.V. unter der Schirmherrschaft des Landrates Michael Geisler ab 19:30 Uhr in den Kreistagssaal im Schloss Sonnenstein zu einer seiner beliebten Filmvorführungen. Als Einstimmung auf das Pirnaer Stadtfest hat der Verein ein vielseitiges Programm „Pirna im Wandel der Zeiten“ zusammengestellt, in dem sich das Gesicht der Stadt der letzten 60 Jahren widerspiegelt: Ausschnitte aus den Kreisfilmschauen der 1950er Jahre, Ansichten der maroden Innenstadt der 1980er, ein Rundgang durch das restaurierte Pirna und einige Impressionen zum Schloss Sonnenstein. Tickets zum Preis von 2,50 Euro pro Karte können Sie im Bürgerbüro im Landratsamt Schloss Sonnenstein vorbestellen. Einlass ist ab 18:45 Uhr, vorbestellte Karten können bis 19:15 Uhr abgeholt werden.

Henriette Szabó, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Vorbestellung: Bürgerbüro Landratsamt, Telefon 03501 5150, E-Mail: buergerbuero.pirna@landratsamt-pirna.de
Erwerb: TouristService Pirna am Marktplatz, Telefon 03501 556-446

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2013

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen informiert

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2013 enthält

zudem noch Fragen zur Gesundheit, wie Rauchverhalten, Behinderung, Körpergröße und Gewicht. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und ei-

ner schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Ina Augustiniak, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Berufseinstieg nach der Familienphase gut vorbereiten

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrer/-innen in der Agentur für Arbeit Pirna am 13. Mai 2013

Im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Pirna, Seminarstraße 9, informiert am 13. Mai von 9:00 bis 11:00 Uhr, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Angelika Günzel, zum Wiedereinstieg nach der Familienphase.

Berufsrückkehrerrinnen und Berufsrückkehrer, die nach der Elternzeit in das Berufsleben wieder einsteigen wollen, erhalten in dieser zweistündigen Veranstaltung Informationen zur Lage auf dem Arbeitsmarkt, der Vereinbarkeit von Beruf

und Familie, zum Dienstleistungsangebot der Agentur für Arbeit, zur Stellensuche und zu den Möglichkeiten der beruflichen Neuorientierung. Auch Interessentinnen und Interessenten, die sich noch in Elternzeit befinden, sind herzlich eingeladen. Die Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt ist eine Voraussetzung dafür, dass ein hoher Beschäftigungsstand erreicht wird. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt ist Ansprechpartnerin in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleich-

stellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei beiden Geschlechtern. Sie berät und unterstützt Arbeitgeber, Arbeitnehmer sowie deren Organisationen in diesen Fragen. Sie informiert über die Situation von Frauen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und zeigt Handlungsbedarfe auf, wo Benachteiligungen abgebaut werden müssen.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit Pirna

Breitensport sucht seines Gleichen

6. Gymwelt-Convention, DTB-Trend-Day und TuJu-Star-Wettbewerb

Ein Sporttag, der seines Gleichen in unserer Region sucht, mit den neusten Trends des DTB „HOOPin“ und „Core Ball“, Workshop Fitness-Aerobic und das Angebot für Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre mit „Dance4U“ und dem TuJu-Star, fand am 13. April in den Sporthallen des Herder-Gymnasiums statt. Die 80 Teilnehmer, Übungsleiter, Trainer und Interessierte wurden in den beiden Sporthallen durch die Presenter mit voller Power und schwungvollen Dance-Schrittfolgen auf einen tollen Sporttag eingestimmt.

Der „Animations-Dance4U-Workshop“ für die 10 bis 16 Jährigen fand in der Sporthalle der Diesterweg-Grundschule mit dem Referent Rene Rößler (Leipzig) – Zumba-Instructor statt. Die 40 Teilnehmer erlernten kreative-fetzigere Schrittchoreografien und Rene ermunterte die Jüngsten zur eigenen Kreativität durch Ein-studieren eigener Schrittkombinationen mit großen Erfolg. Resonanz der Jüngsten, das war echt cool! Nachdem sich alle Tanz- und Fitnessinteressierte geschult hatten, stand für acht Wettkampf-Gruppen aus sächsischen Sportvereinen mit 80 aktiven Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre noch der Höhepunkt des Tages an. Nach dem schnellen und unkomplizierten Umbau der großen Herder-Sporthalle, Dank gilt hier dem Hal-



Frauen der Abteilung Turnen-Aerobic (Foto: ESV Lokomotive Pirna e. V.)

lenwart und mithelfenden Teilnehmerinnen, begann der TuJu-Star-Wettbewerb, welcher zum 4. Mal in Pirna ausgetragen werden konnte. Ein eindrucksvolles, vielseitiges und sportliches Show-Programm über Bodenturnen, Sprungkasten, Show-Aerobic, klassischen Tanz brachte auch in diesem Jahr die vierköpfige Jury mächtig ins Schwitzen.

In Zusammenarbeit zwischen dem Sächsischen Turnverband, der Sächsischen Turnerjugend, dem ESV Lok Pirna und der Sportjugend des KSB Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde diese Sportevent des Breitensports hervorragend präsentiert. Ein erfolgreicher Tag ging zu Ende, an dem alle Workshopteilnehmer, Wettkampfgruppen, Zuschauer, Organisatoren und Helfer ihren Anteil hatten. Ein

großes Dankeschön geht an die Frauen der Frauensportgruppe der Abt. Turnen-Aerobic des ESV Lok Pirna e.V., die viele Vorbereitungs- und Nachbereitungsaufgaben übernahmen, die wieder mal ein leckeres Kuchenbuffet präsentierten und besonders an die Küchenfrauen, die sich wie jedes Jahr um das leibliche Wohl mit Fitness-Salat-Teller, Nudelgericht sowie Kaffee und Kuchen, kümmerten.

Dank sagen möchten wir an dieser Stelle dem gesamten Teamwork wie dem STV, insbesondere an Frieder Jähnigen, dem ESV Lok Pirna e.V., der Sportjugend des KSB, der Stadtverwaltung Pirna, der Kultur-Tourismusgesellschaft Pirna mbH und der Presse.

Birgit Wehner, ESV Lokomotive Pirna e. V.

Frühjahrsputz rund um die Gauß-Mittelschule

Müllsammlung der Klassen 9a und b

Den Aufruf des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu einem Frühjahrsputz haben auch wir vernommen und uns am 15. April daran beteiligt. Die Schüler sammelten rund um das Gelände der Schule, des Kauflandes, im Wohngebiet Sonnenstein und im Schlosspark Sonnenstein fleißig allen herumliegenden Müll zusammen. Es war erstaunlich und gleichzeitig erschreckend, welche Menge Müll in der kurzen Zeit von den Schülern zusammengetragen wurde. Wir bedanken uns bei den beteiligten Schülern und hoffen, etwas zur Verschönerung und Sauberkeit der Stadt beigetragen zu haben.

H. Plötz, Gauß-Mittelschule



Schüler der Klasse 9b beteiligten sich am diesjährigen Frühjahrsputz und füllten zahlreiche Müllsäcke mit achtlos weggeworfenem Unrat (Foto: Gauß-Mittelschule)

„Seht, welch kostbares Erbe!“

Deutsche Stiftung Denkmalschutz stellt gerettete Baudenkmale im Stadthaus in Pirna vor

34 ihrer Förderprojekte stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz vom 25. April bis zum 24. Mai 2013 im Volckamersaal im Stadthaus III, Am Markt 10 in Pirna vor. Präsentiert werden Denkmale der unterschiedlichsten Gattungen aus ganz Deutschland. Der Bogen spannt sich von der mächtigen Wismarer Georgenkirche in Mecklenburg-Vorpommern über die Liboriuskapelle im thüringischen Creuzburg hin zur Wutachtalbahn im baden-württembergischen Blumberg und wieder zurück zum Leuchtturm „Roter Sand“ in der Wesermündung. Aus Sachsen werden das Kloster Marienthal in Ostritz und die Epitaphien aus der ehemaligen Universitätskirche in Leipzig gezeigt.

Seit ihrer Gründung 1985 hat die private Deutsche Stiftung Denkmalschutz dank der Spenden von über 200.000 Förderern sowie erheblicher Mittel der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto in ganz Deutschland über 500 Millionen Euro für mehr als 4.300 bedrohte Denkmale zur Verfügung stellen können. Zu den über 700 von der Stiftung in Sachsen geförderten Projekten gehören unter anderem in Pirna die St. Marienkirche, die Mägdelein-

schule sowie Bürgerhäuser am Markt, in der Plangasse und der Langestraße; auch das Schloss in Zuschendorf wurde durch die Stiftung gefördert. In der Umgebung von Pirna konnte sich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz für den Erhalt von Schloss Pillnitz, Baudenkmalen in Bad Schandau und Königstein, der Neumannmühle in Kirnitzschtal-Altendorf und den Belvedere „Schöne Höhe“ in Elbersdorf einsetzen. Trotz der eindrucksvollen Rettungsbilanz der letzten 28 Jahre warnt die Stiftung vor einem Nachlassen der Bemühungen: Überall in Deutschland benötigen viele Bauten weiterhin dringend Hilfe, um sie der nächsten Generation erhalten zu können. Parallel zu den rückläufigen Denkmalschutzmitteln von Ländern und Kommunen steigt die Anzahl der Förderanträge bei der Stiftung, die umso mehr auf Spenden angewiesen ist. Die Ausstellung im Stadthaus III, Am Markt 10, in Pirna ist bis zum 24. Mai 2013, montags bis mittwochs 8:00 bis 16:00 Uhr, donnerstags 8:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags 8:00 bis 12:00 Uhr zu besichtigen.

Deutscher Stiftung Denkmalschutz

Bitte die fünf Richtigen verwenden!

Neue Großempfänger-Postleitzahl 01793 auf Briefen an die Agentur für Arbeit Pirna

Die Agentur für Arbeit Pirna nutzt seit einiger Zeit zur Archivierung von Schriftstücken die elektronische Akte. Das bedeutet, alle eingehenden Antragsunterlagen und sonstige Schreiben werden eingescannt, elektronisch abgelegt und anschließend bearbeitet.

Damit alle Unterlagen, die in Papierform an die Agentur für Arbeit Pirna gesendet werden, zielgerichtet und schnell bearbeitet und beantwortet werden können, bittet die Arbeitsagentur um die Nutzung folgender Postanschrift:

■ Agentur für Arbeit Pirna
01793 Pirna

Diese einheitliche Anschrift mit der Großempfänger-Postleitzahl 01793 gilt auch für Poststücke an die Geschäftsstellen Dipoldiswalde, Freital und Sebnitz.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit Pirna



Weitere Informationen unter
www.arbeitsagentur.de/pirna

Zusätzlicher Fahrradbus in die Böhmisches Schweiz

Frühere Verbindung von Pirna nach Tisá für größere Tagestouren

Seit Sommer 2007 haben sich die Fahrradbusse des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) und der Verkehrsunternehmen zu einer festen Größe im lokalen Tourismus entwickelt. In diesem Jahr startete die Saison für die Busse mit dem Fahrradanhänger am 29. März. „Die Fahrzeuge können 20 Fahrräder mitnehmen“, erklärt Gabriele Claus, Marketingleiterin des VVO. „Die Busse sind an Wochenenden und Feiertagen in der Sächsischen Schweiz, im Elbland sowie zwischen Kamenz, Hoyerswerda und dem Lausitzer Seenland im Einsatz.“ Kurz nach dem Start der Saison hat die

OVPs – Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz das Angebot jetzt noch aufgestockt. „Schon in den vergangenen Jahren fuhr der Fahrradbus zwischen Pirna und Tisá täglich“, betont Solveig Großer von der OVPs. „Aufgrund vieler Anfragen haben wir hier das Angebot jetzt kurzfristig noch besser auf die Wünsche der Fahrradtouristen abgestimmt.“ Neben dem bisherigen Bus, der 10:15 Uhr von Pirna in die Böhmisches Schweiz fährt, erhält nun auch der Bus 8:10 Uhr einen Fahrradanhänger. „Auch dieser Fahrradbus ist bequem von Dresden aus mit der S-Bahn

erreichbar und bietet Ausflüglern, die lange Touren in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz planen, mehr Möglichkeiten“ so Solveig Großer. Der Bus benötigt von Pirna bis Tisá ca. eine Stunde.

Alle weiteren Informationen sind in der Broschüre »FahrradBUS« zusammengefasst. Sie ist in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, der VVO-Mobilitätszentrale, am Infomobil und unter www.vvo-online.de kostenlos erhältlich.

Christian Schlemper, Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Flyer für UNESCO Wanderung 2013 im neuen Outfit



Wanderung in die hintere, romantische Böhmisches Schweiz

Den Flyer für die UNESCO Wanderung (Folge acht) erstellten kürzlich die Initiatoren Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz und die AG Euroregion Elbe-Labe, vertreten durch Tomas Salov und Klaus Fiedler. Die Wanderung führt am 14. September in die hintere, romantische Böhmisches Schweiz mit Start in Jetřichovice (Dittersbach) zum Zielort „Na Tokani“ (Balzhütte). Während der Wanderung informieren Experten über die Flora und Fauna und über den Stand zum Titel für ein grenzüberschreitendes Weltnaturerbe. Unterstützt wird die Wanderung durch das Tschechische Umweltministerium. Besonders erfreulich ist, dass sich schon Interessenten gemeldet haben: Landrat Michael Geisler, Leiter der Polizeiinspektion Altenberg/Sebnitz Polizeirat Tim Gburreck, Bundestagsabgeordneter des

Pozvánka / Einladung

www.npcs.cz


Das Sächsisch-Böhmische Elbsandsteingebirge mit dem einmaligen Elbe-Canyon, geformt aus Sandsteinfelsen, ist ein erstrebenswertes Ziel für den Titel „UNESCO WELTNATURERBE“. Diese einmalige Landschaft für die nachfolgenden Generationen zu erhalten und den sanften Tourismus zu fördern – darum bemühen sich das Tschechische Umweltministerium, die Region Ústí nad Labem und der Landkreis Sächsisches Schweiz-Osterzgebirge. Um die Bemühungen zu unterstützen rufen die Initiatoren – die Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz in Krasna Lipa und die SPD-AG Euroregion Elbe-Labe – zu einer Wanderung „Pro Weltnaturerbe Sächsisch-Böhmische Schweiz“ auf.

Dr. Pavel Benda
NLP Verwaltung Böhmisches Schweiz, Direktor

Klaus Fiedler
SPD-AG Euroregion Elbe-Labe
Koordinator

**Samstag, 14. September 2013
11.00 Uhr in Jetřichovice,
vor dem Informationszentrum**




11.05 Uhr Begrüßung. Von hier aus zur Balzhütte: Um 13.00 Uhr Mittagsrast im Restaurant. Rückwanderung individuell. Während der Wanderung informieren Experten zum Stand „Weltnaturerbe“ und über Flora und Fauna. Die Gesamtstrecke der Wanderung beträgt etwa 8 Kilometer.

Anfahrt: Deutsche Teilnehmer mit der S-Bahn von Hbf. Dresden **8.31 Uhr**, Heidenau **8.45 Uhr**, Pirna **8.53 Uhr**, Königstein **9.11 Uhr**, Bad Schandau **9.16 Uhr**. Ankunft Schöna **9.26 Uhr**. Überfährt Fähre Schöna-Wiřsko. Haltestelle Bus Wiřsko nábř. Abfahrt **10.27 Uhr**. Ankunft Jetřichovice Ortsausgang Haltestelle host. **10.59 Uhr**. Teilnehmer mit Auto über Schmlika, Wiřsko links zweite Einfahrt Talstraße bis Jetřichovice Ausgang Hostinec/Informationszentrum.

Rückfahrt: Teilnehmer DE-CZ Jetřichovice host. **14.54 Uhr/16.54 Uhr**. Ankunft in Wiřsko nábř. **15.25 Uhr/17.25 Uhr** und in Decin **15.44 Uhr/17.44 Uhr**. Deutsche Teilnehmer mit der S-Bahn Bf. Schöna **16.33 Uhr/18.33 Uhr**

UNESCO Wanderung 2013
Pochod pro UNESCO 2013



Ceská

Swcarsko

Sächsische

Schweiz

Die Gestaltung des Flyers verdeutlicht, dass es eine UNESCO Wanderung ist und das Gemeinsame von Sächsischer und Böhmischer Schweiz. (Flyer: Klaus Fiedler)

Wahlkreises 159 Klaus Brähmig und Bürgermeister von Hohnstein Daniel Brade. Erhältlich ist der Flyer im Sitz der AG Euroregion Elbe-Labe, im Büro auf der Langen

Straße 43 in Pirna oder per E-Mail klaus-fiedler2@gmx.de

Klaus Fiedler, Euroregion Elbe-Labe

Blutspendeaktionen im Mai

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH informiert

Die nächsten Blutspendeaktion in Pirna:

- 3. Mai: Grundschule Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1b, 14:30 bis 18:00 Uhr
- 6. Mai Seniorenzentrum Sächsische

Schweiz, Einsteinstraße 19, 15:00 bis 19:30 Uhr

- 13. Mai Rathaus Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 1. Etage, 13:00 bis

16:00 Uhr

Ina Häger, DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum
70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. Mai zum

90. Käthe Zieger
85. Franz Heimann
85. Irmgard Klug
75. Annemarie Hartmann
75. Wolfgang Künzelmann

am 2. Mai zum

95. Siegfried Günther
75. Eckhard Melzer

am 3. Mai zum

75. Margot Böhner
75. Sigrid Leonhardt
70. Klaus-Dietrich Gebhardt
70. Christine Welde

am 4. Mai zum

91. Ilse Schäfer
91. Elfriede Weinhold
85. Günter Thiel
75. Erika Müller

am 5. Mai zum

85. Henriette Mehnert
75. Manfred Püschel

am 6. Mai zum

97. Else Fuhrmann
85. Elfriede Haubold
80. Eva-Maria Große
80. Joachim Mätzschke
80. Helga Niedermeier
75. Monika Kraft
70. Rosemarie Nitzschner
70. Gerlinde Röthig

am 7. Mai zum

94. Lucie Heß
91. Elsbeth Kotte
90. Erna Rietschel
80. Hildegard Lachmann
75. Siegfried Reiser
70. Peter Friedrich
70. Manfred Müller
70. Klaus Oberländer

am 8. Mai zum

91. Ruth Zscheke
75. Renate Bauerfeind

75. Karin Künzelmann
75. Gisela Mai
75. Manfred Mosler
70. Ingolf Zimmermann

am 9. Mai zum

90. Joachim Bonnofsky
80. Elisabeth Lüttke
75. Sigrid Rieper
70. Herbert Sinkewitz

am 10. Mai zum

80. Marianne Heer
80. Hannelore Lange
75. Brigitte Dietrich
75. Christa Kunze
70. Peter Kattusch

am 11. Mai zum

91. Erna Wehner
85. Margot Lindemann
75. Irmgard Diewock
75. Jutta Peuckert
75. Siegfried Schulz
75. Brigitte Ulbricht
70. Isolde Bauerfeindt
70. Marianne Kliemank
70. Frank Melde

am 12. Mai zum

90. Ilse Heiduk
75. Ingrid Freund
75. Roswitha Lippmann
75. Christa Marggraf

am 13. Mai zum

90. Ilse Born
80. Siegfried Hummel
75. Manfred Kadner
75. Ingeburg Lawryk
75. Ilse Lippe
90. Hildegard Schacha
70. Barbara Sommer
75. Dörte Tronicke
90. Erna Wenzel

am 14. Mai zum



75. Peter Anspach
80. Karl-Heinz Brüning
97. Gertrud Dembny
92. Hertha Fritzsche
75. Jochen Große
80. Gisela Heiduk
85. Desi Kurze
80. Jochem Oehmichen
70. Sigrid Rantzsch
92. Dr. Annemarie Seyffarth
85. Helmut Singer

zur „Goldenen Hochzeit“

Herbert und Ursula Wiczorek

zur „Diamantenen Hochzeit“

Emil und Hannelore Weber
Joachim und Ingeburg Schwalbe

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag
und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 4. Mai zum

78. Volkmar Sohrmann

am 5. Mai zum

75. Elsbeth Pätzold

am 6. Mai zum

83. Gerhard Wiedemann

am 11. Mai zum

76. Brigitte Marschner

am 13. Mai zum

79. Edith Schöne

Kultur- und Veranstaltungskalender 1. bis 15. Mai

■ Konzerte, Theater & Kabarett

3. Mai – 20:00 Uhr
Duo Chorda & Tanzstudio
Dialog
Kleinkunsthöhne Q24

4. Mai – 20:00 Uhr
„Das klingende Schloss“
Lieder- und Arienabend,
Konzert, Jagdschloss
Richard-Wagner-Stätten

4. Mai – 20:00 Uhr
FU:XX & „THE SOUNDS OF
007“, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

10. Mai – 20:00 Uhr
Vicki Vomit, Kabarett
Kleinkunsthöhne Q24

11. Mai – 16:00 Uhr
20 Jahre Richard-Wagner-
Chor Graupa, Konzert, Kirche
Graupa
ProGraupa

11. Mai – 16:00 Uhr
Lebensbilder um Richard
Wagner, Vortragsreihe
„Bühnenbilder für Wagner-
oper“, Jagdschloss
Richard-Wagner-Stätten

11. Mai – 20:00 Uhr
Reinhardt Repkes Club der
toten Dichter, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Montag, Mittwoch,
Freitag – 8:00 bis 12:00 Uhr**
**Dienstag, Donnerstag
– 8:00 bis 19:00 Uhr**
„Jüdisches Leben in Pirna“
Ausstellung, Rathaus
Stadtverwaltung Pirna

**4. Mai bis 30. September
2013**
Skulpturensommer, Altstadt
Pirna (ausgewählte Schau-
fenster), Bastionen Schloss
Sonnenstein
*Stadtverwaltung Pirna, Galerie
am Plan*

**Dienstag bis Sonntag,
feiertags – 10:00 bis
17:00 Uhr**
„Die verschwundene Burg.
Der Sonnenstein in der
Burgenlandschaft des säch-
sisch-böhmischen Oberelbe-
raumes“, Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

**Dienstag bis Donnerstag –
14:00 bis 17:00 Uhr**
Malerei und Graphik,
Ausstellung, Mägdleinschule
Kuratorium Altstadt Pirna

**Dienstag bis Sonntag,
feiertags – 10:00 bis 17:00
Uhr**
■ VII. Azaleenschau
■ VIII. Hortensienschau
Landschloss Zuschendorf

**Freitag bis Sonntag –
14:00 bis 18:00 Uhr**
„Franziska Hesse, Elisabeth
Richter und Luise Kallweit“
Galerie am Plan

3. Mai – 16:00 Uhr
Bilder der Malerin Leuschke
und Assmann, Ausstellungs-
eröffnung
*Diakonisches Altenzentrum
Graupa*

7. Mai – 19:00 Uhr
„Die Festungsgarnison des
Sonnensteins im 17. und 18.
Jahrhundert“, Vortrag
Stadtmuseum Pirna

■ Wanderungen & Führungen

**dienstags, donnerstags bis
sonntags – 14:00 Uhr**
Sonnenstein Führung mit
Bastionen, Terrassengärten
und Weißem Turm
TouristService Pirna

1./8./15. Mai – 14:00 Uhr
Biddeln mit Wein und
Schniddeln, Führung
TouristService Pirna

2./9. Mai – 22:00 Uhr
Des Nachtwächters später
Gang, Führung
'ne Pirn'sche Marke

3. Mai – 16:00 Uhr
Schloss Sonnenstein zwischen
Historie und Moderne,
Führung
TouristService Pirna

4. Mai – 8:30 Uhr
Frühjahrswanderung
SG Liebethal

4./11. Mai – 10:00 Uhr
Altstadtführung
TouristService Pirna

6./13. Mai – 14:00 Uhr
Altstadtführung
TouristService Pirna

■ Bildung & Kurse

3./10. Mai – 17:30 Uhr
„Den Geist verstehen“,
buddh. Vortrag mit Meditation
Sumati Zentrum Bonnewitz

6./8./15. Mai – 8:00 Uhr
Erste-Hilfe-Training
DRK

6. Mai – 18:00 Uhr
Fit in Erster Hilfe
DRK

7. Mai – 9:00 Uhr
PC-Kurs für Anfänger
ZBBB

8. Mai – 16:00 Uhr
Praxisberatung Gruppe II
ZBBB

8. Mai – 18:00 Uhr
Praxisberatung Gruppe I
ZBBB

12. Mai – 9:30 Uhr
„Liebe“, Tageskurs
Sumati Zentrum Bonnewitz

13. Mai – 9:30 Uhr
„Weisheit die verwandelt“,
Kursreihe
Sumati Zentrum Bonnewitz

13./14. Mai – 8:00 Uhr
Ersthelfer in Betrieben,
Lehrgang
DRK

7. Mai – 9:00 Uhr
PC-Kurs für Fortgeschrittene
ZBBB

15. Mai – 18:30 Uhr
Kurs Patientenverfügung,
Vorsorgevollmacht und
Betreuungsverfügung
Volkshochschule Pirna

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

2. Mai – 9:00 Uhr
Tagesmulti-Treff
Stadtbibliothek Pirna

13. Mai – 15:00 Uhr
Informationsveranstaltung für
Berufsrückkehrer/innen
Agentur für Arbeit Pirna

■ Senioren

6./13. Mai – 15:30 Uhr
Sturzprophylaxe
ZBBB

7. Mai – 14:00 Uhr
Seniorentreff, Diakonisches
Altenzentrum Graupa
Pro Graupa

8. Mai – 12:30 Uhr
Busfahrt nach Radeberg zu
den „Heinrichsthaler
Käsespezialitäten“
Pro Graupa

14. Mai – 9:00 Uhr
Wandertag
DRK

15. Mai – 14:00 Uhr
Fleurogami – zauberhafte
Blütenfaltung
DRK

■ Sportliches

ab 15. Mai – 11:15 Uhr
Sportkurs Zumba®
Volkshochschule Pirna

■ Sonstiges

3. Mai – 16:30 Uhr
Tanzabend, Longuyoner
Straße 2
Lebenshilfe

31. Mai – 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung,
Vereinsgaststätte
ESV Lokomotive Pirna

■ Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ
Seminarstraße 9

■ Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13
Telefon: 467835 / 0160 7838930

Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 15:00 bis 17:00 Uhr

jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

■ AWO Sachsen Soziale Dienste gGmbH

Maxim-Gorki-Straße 15
Web: www.awo-sonnenstein.de

■ Schuldner- und Insolvenzberatung

Telefon: 522154
E-Mail: sb.pirna@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
offene Sprechzeit 13:00 bis 16:00 Uhr

■ AWO Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Telefon: 528175
E-Mail: migration@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

■ Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Telefon: 0351 79552205

Sprechzeiten:

Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 08:00 bis 11:00 Uhr

■ Betreuungsverein Pirna e.V.

Lange Straße 9
Telefon: 571174

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:
Beratung zum Betreuungsrecht

■ Caritasverband für Dresden e.V.

Beratungsdienste Pirna
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a
Telefon: 443470

Sprechzeiten:

Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Beratungsangebot für psychisch und körperlichen Belastete, Informationen über Pflege/Betreuung, Hilfe in Not- und Konfliktsituationen, Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren, Migrationsberatung.

■ Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.

■ Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)
Telefon: 4663-83
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr

Beratung von jungen Menschen bis 27 Jahren in schweren Lebenssituationen.

■ CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1
Telefon: 468130
E-Mail: jmdpirna@cjd-heidenau.de
Web: www.jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr

Beratung für junge Migranten/Ausländer.

■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e.V.
Badergasse 8
Telefon: 460-170 oder 460-175
E-Mail: ausbildung@drkpirna.de
Web: www.drkpirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

■ Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Ansprechpartnerin: Frau Gonsior
Telefon: 460172
E-Mail: kreisverband@drkpirna.de

Regelmäßigen Angebote

Computer- und Internetunterricht, Handarbeits- und Bastelnachmittage, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Kinobesuche, Ausflüge, Bowling u.v.m. Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen ist Treffpunkt Badergasse 8.

■ DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
(dienstags bis 17:30 Uhr)

■ DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands
Telefon: 460-179/177
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de

Wir beraten Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien, Trennungsfamilien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte in Fragen und des familiären Zusammenlebens, schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten. Weitere Angebote: Marburger Konzentrationstraining, Eltern-Kindgruppe, Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit.

■ dfb Familienzentrum Pirna

Begegnungsstätte, Dohnaische Straße 43
Telefon: 527891

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

Handarbeits-, Mal- und Klöppelzirkel; Kaffeeklatsch für Jedermann; Termine, Vorträge, Hilfen auf Anfrage; Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS, Änderungsschneiderei)

■ Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

■ Tafel (Telefon: 582935)

– Ausgabe Altstadt

Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr

– Ausgabe Sonnenstein

Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

■ Diakonisches Werk Pirna e.V.

Schandauer Straße 15

Telefon: 5601-0

■ Familienberatungsstelle

Schwangeren- und Erziehungsberatung

Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage

Telefon: 4700-0

E-Mail: familienberatung

@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr, Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr, Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030, Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien, Elternkurs

■ Freiwilligenzentrale

Großmannstraße 1

Telefon: 582025

E-Mail: freiwilligenzentrale

@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr, Do. 9:00 bis 12:00 Uhr

■ Allgemeine Soziale Beratung

Rottwerndorfer Straße 45h

Telefon: 571577

E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Stadtteiltreff Copitz

■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbüro.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

■ Koordination FAMIL e.V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich

Schillerstraße 35

Telefon: 446651

E-Mail: kontakt@famil.de

■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e.V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born

Eine Übersicht unserer Wochenangebote finden Sie auf www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

– Seniorenarbeit

(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold)

Seniorencafé:

Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

■ Offene Behindertenhilfe

Telefon: 57101-71

E-Mail: behindertenhilfe@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Kontakt- und Beratungscafé

Remscheider Straße 1a

Öffnungszeiten: Do. 14:00 bis 16:00 Uhr

■ Sozialer Möbeldienst

Rottwerndorfer Straße 45h

Telefon: 582878

E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, Mi. 13:00 bis 17:00 Uhr

■ Lebenswerte Pirna e.V. Psychosoziale Tumornachsorge

Plangasse 10

– Kinder- und Elternarbeit

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

– Sport- und Bewegungsangebote

(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

– Kreativ-Kurse

(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

– Allgemeine soziale Beratung

(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

– Vermittlung sozialer Dienstleistungen

(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

– Bibliothek

(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)

Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr

– Öffentlicher Spielgarten

Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sachsen e.V.,

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel

Telefon: 582713

E-Mail: kiss-pirna@t-online.de

Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

Telefon: 466832

Web: www.lebenswerte-pirna.de

Angebote:

Beratung zu sozialrechtlichen Fragen, Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern, Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung, Hilfestellung bei Problemlagen

■ Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker

Ansprechpartnerinnen: Frau Gersdorf, Frau Wenzel

Telefon: 525974, 582713

jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35, Räume KISS Pirna

Seniorenvertretung Pirna

Vorsitzende: Christa Anger
Hohe Straße 29
Telefon: 781654
E-Mail: svpirna91@arcor.de

Sozialverband VdK

Telefon: 0351 2054530

Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr
Frauenzentrum des Demokratischen
Frauenbundes, Dohnaische Straße 43
Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26
Telefon: 783292
E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter
Telefon: 441564

OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

OG 28

Leitung: Frau Drescher
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

OG 29

Leitung: Frau Pfennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

OG 31

Leitung: Herr Hennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung
Lange Straße 21
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)
762072 (Verein)
E-Mail: zbbb@freenet.de
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein
@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung
@atze-pirna.de

Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
oder kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

„mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna
@t-online.de

Internetsurfpunkt Pirna CJD JMD

Ansprechpartner: Herr Adrian
Telefon: 571516
E-Mail: internet@jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 10:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 10:00 bis 13:00 Uhr

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

5. Mai – 10:00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst

■ Kirche Liebethal

4. Mai – 18:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmanden
12. Mai – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

5. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst und Kindergottesdienst
9. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst und Kindergottesdienst
12. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst und Kindergottesdienst

■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna**
OASE, Schloßstraße 6

Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

4. Mai – 9:30 Uhr
Koje
freitags – 17:00 Uhr
TEN SING

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

5. Mai – 10:00 Uhr
Gottesdienst und Kindergottesdienst

5. Mai – 17:00 Uhr
Frühlings-Chorkonzert
12. Mai – 10:00 Uhr
Gottesdienst und Kindergottesdienst

■ **Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

9. Mai – 10:30 Uhr
Waldgottesdienst am Bärenstein
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

5. Mai – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ **Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein**
Straße der Jugend 2

Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags – 16:00 Uhr
Kindertreff
dienstags & donnerstags – 13:00 bis 17:00 Uhr
Kleiderkammer

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

■ 2. Mai – 19:30 Uhr

Gottesdienst

■ 9. Mai – 9:30 Uhr

Gottesdienst

■ sonntags – 9:30 Uhr

Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

5. Mai – 10:00 Uhr
Schlesische Maiandacht
mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

5. Mai – 10:00 Uhr
Kindermesse
12. Mai – 10:00 Uhr
Erstkommunion
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGO)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Swetlana Irmischer (SIr)

Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Plakat Skulpturensommer
(Foto: Stadtverwaltung)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 15. Mai.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 2. Mai.